

27.04.2017 – Nr. 11

Startschuss für die dritte Saison der ADAC Formel 4 in Oschersleben

- Fahrerfeld verspricht einen spannenden Kampf um den Titel
- SPORT1 überträgt die Rennen aus der Motorsport Arena live



München. Nachwuchsfahrer auf dem Weg nach oben: Die ADAC Formel 4 startet am Wochenende in der Motorsport Arena Oschersleben in ihre dritte Saison. In der Magdeburger Börde stehen am Samstag (11.55 und 15.40 Uhr) sowie Sonntag (11.50 Uhr) die ersten drei Saisonrennen auf dem Programm, die allesamt von SPORT1 und SPORT1+ live und zeitversetzt übertragen werden. Alle Rennen sind online im Livestream unter www.adac.de/motorsport und sport1.de zu sehen.

In diesem Jahr sind die Karten neu verteilt. Champion Joey Mawson (21, Australien, Van Amersfoort Racing) und Vizemeister Mick Schumacher (18, Deutschland, Prema Powerteam) starten in dieser Saison in der Formel-3-Europameisterschaft, und der Vorjahresdritte Mike David Ortman (17, Ahrensfelde, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) ist ins ADAC GT Masters gewechselt.

Einen klaren Favoriten auf den Titel auszumachen, ist daher ungemein schwer. Bei den Testtagen der ADAC Formel 4 Anfang April in der Motorsport Arena Oschersleben hatten Felipe Drugovich (16, Brasilien, Van Amersfoort Racing) und der Südafrikaner Jonathan Aberdein (19, Motopark) mit konstant starken Ergebnissen einen guten Eindruck hinterlassen. Beide waren bereits im vergangenen Jahr dabei – und beide wollen nun den Sprung nach ganz vorne schaffen.

„Ich hoffe, dass ich in Oschersleben einen sauberen Auftakt erwische – ohne Ausfälle oder Probleme. Damit möchte ich den Grundstein für eine erfolgreiche Saison legen, in der wir hoffentlich vorne mitfahren können“, sagt Felipe Drugovich: „Ich bin nicht nervös, fühle mich gut vorbereitet für die kommenden Aufgaben. Ein klares Meisterschaftsziel gebe ich nicht aus – nur so viel: Ich möchte in jedem Rennen 100 Prozent geben und so viele Punkte wie möglich sammeln.“

Jonathan Aberdeins Aussagen vor dem Saisonstart klingen noch etwas ambitionierter. „Mein Ziel für die Saison 2017 ist, die ADAC Formel 4-Meisterschaft zu gewinnen. Es gibt sicher einige Fahrer, die in der Lage sind, vorne mitzumischen. Am Ende kommt es aber darauf an, wer konstant gute Ergebnisse liefert“, sagt der Südafrikaner: „Beim offiziellen Test haben wir gezeigt, dass wir für die Meisterschaft bestens gewappnet sind. Wir haben in drei von sechs Läufen die beste Zeit vorgelegt und ich war in den restlichen Sessions immer unter den Top 3. Im Anschluss haben wir letzte Feinheiten am Setup des Autos eingestellt. Nun sollten wir für das erste Rennen des Jahres perfekt vorbereitet sein.“

Doch nicht nur das südafrikanisch/brasilianische Duo schielt auf den Titel. Auch der Bochumer Lirim Zendeli (16, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.), der Schweizer Fabio Scherer (17, US Racing) oder Kami Laliberté (17, Kanada, Van Amersfoort Racing) hoffen auf Spitzenplatzierungen.

Zendeli weiß um die Stärke der Konkurrenz, ist sich aber dennoch sicher, „dass auch wir einer der Favoriten auf die Meisterschaft sein werden“, sagt der 16-Jährige: „Fürs erste Rennen in Oschersleben habe ich mir schon einiges vorgenommen. Ich weiß, was letztes Jahr auf der Strecke gefehlt hat und habe hart gearbeitet, um optimal vorbereitet an den

Start zu gehen.“ Für Scherer liegt der Schlüssel zum Erfolg darin, „die einzelnen Sektorzeiten gut zusammenzufügen. Wenn mir das regelmäßig gelingt, wird mich das noch schneller machen“, meint der Schweizer: „Oschersleben ist eine Strecke, die ich sehr mag. Sie hat viele schnelle Ecken und ist sehr technisch. Das liegt mir sehr.“



Unter den 25 Teilnehmern ist mit der 16-jährigen Sophia Flörsch (Grünwald, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) auch eine junge Dame. Sechs Fahrer im Feld starten erstmals im Automobilsport und kämpfen zudem um den Titel des Rookie-Champions.

Auch in der Saison 2017 setzt die ADAC Formel 4 auf ihre bewährten Partner. Zum Einsatz kommen von einem Abarth-Turbomotor angetriebene Formel 4-Rennautos mit Chassis des italienischen Herstellers Tatuus. Der aus der Formel 1 bekannte, italienische Premium Reifenhersteller Pirelli sowie Felgenhersteller MoTec rüsten die ADAC Formel 4 aus. Der Federungs- und Fahrwerkshersteller Eibach sowie DEKRA, eine der weltweit führenden Expertenorganisationen, sind Serienpartner. Die Auto Zeitung ist weiterhin offizieller Medienpartner.

Die ADAC Formel 4 in Oschersleben im TV

SPORT1	Sa, 29.04.	11.55 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1+	Sa, 29.04.	11.55 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1.de	Sa, 29.04.	11.55 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1	Sa, 29.04.	15.40 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1.de	Sa, 29.04.	15.40 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	So, 30.04.	11.05 Uhr	Rennen 2	Erstausstrahlung
SPORT1+	So, 30.04.	11.50 Uhr	Rennen 3	LIVE
SPORT1.de	So, 30.04.	11.50 Uhr	Rennen 3	LIVE

ADAC Formel 4–Kalender 2017 (Änderungen vorbehalten)

28.04. – 30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
19.05. – 21.05.2017	Lausitzring (mit DTM)
09.06. – 11.06.2017	Red Bull Ring Spielberg/AUT
07.07. – 09.07.2017	Motorsport Arena Oschersleben
04.08. – 06.08.2017	Nürburgring
15.09. – 17.09.2017	Sachsenring
22.09. – 24.09.2017	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4